

69517 Gorxheimertal, Dezember 2007



Weihnachtsbürgerbrief 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**Löschzwerge,
Talspatzen,
Germaid-Fitz-Platz,
Tag der Vereine,**

dies sind in meiner Jahresnachbetrachtung erstmalig vorkommende, neue Wortschöpfungen/Begriffe, die die Ereignisse in unserer Heimatgemeinde Gorxheimertal in diesem Jahr maßgeblich geprägt haben. Herausragendes Wirken und großartiges ehrenamtliches Engagement stehen hinter diesen neuen Wörtern, auf die wir sehr stolz sein können.

Jugendarbeit wird seit jeher in unseren Vereinen groß geschrieben und trotz der Vielfältigkeit der bestehenden Angebote, öffneten sich noch weitere Vereine und Organisationen dieser Aufgabe, vor allem auch in der Altersgruppe der Kinder, ab dem Grundschulalter.

Ob bei den Löschzwerge, den Talspatzen, beim Kindertennis. Aus der langjährigen Zusammenarbeit mit den hinter diesen Gruppierungen stehenden Vereinen und Organisationen kann ich Ihnen versichern, dass unsere Kinder dort in besten Händen sind.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Mitwirkenden bedanken, die mit bekanntermaßen enormem zeitlichem Aufwand an der Schaffung und regelmäßigen Umsetzung dieser Angebote mitwirken. Selbstverständlich gilt dieser Dank gleichermaßen allen, teils seit Jahrzehnten ehrenamtlich Engagierten, in unseren Vereinen und Organisationen. Auf Sie alle sind wir sehr stolz.

Der Tag der Vereine war ein großer Erfolg, dies haben auch die Mitwirkenden bei einer Nachbetrachtung bestätigt. 25 Vereine und Organisationen haben vielseitig und sehr einfallreich in eigener Sache Werbung gemacht. Auch das Rahmenprogramm wurde gemeinsam gestaltet und es gab lückenlos wunderschöne Darbietungen auf hohem Niveau.

Aufgrund des langjährigen herausragenden Wirkens unserer Ehrenbürgermeisterin Germaid Fitz wurde auf der Grundlage eines Beschlusses der Gemeindevertretung der Festplatz am Bürgerhaus offiziell in Germaid-Fitz-Platz benannt. Dies erfolgte im Rahmen einer schönen Feierstunde, die nahtlos in den erfolgreichen Tag der Vereine überging.

Herzlichen Glückwunsch Germaid Fitz.

Das Trinkwasser fließt in Kürze erstmals ausnahmslos „bergauf“ über das Versorgungsnetz der Stadtwerke Weinheim GmbH zu unseren Trinkwasserbehältern und wird von dort an unsere Haushalte verteilt.

Gorxheimertal im Fokus der Statistik hat bereits bekannte Erkenntnisse transparent dargestellt, unter anderem über die Entwicklung der Altersstruktur unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. An verschiedenen Stellen werden wir in diesem Bürgerbrief noch auf diese Statistik eingehen.

Das von der Gemeindevertretung verabschiedete Zukunftskonzept Kinderbetreuung in Gorxheimertal ist ein wichtiges Fundament für die Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für unsere Jüngsten, bis einschließlich Grundschulalter.

Lassen Sie mich im Folgenden auf einzelne Themenbereiche etwas detaillierter eingehen. Wie immer stehe ich Ihnen für weiterführende Erläuterungen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihnen allen wünsche ich noch eine friedvolle Adventszeit und besinnliche Festtage.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Ihr

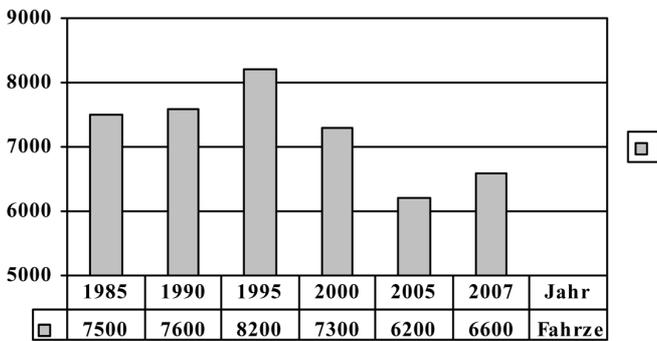

Uwe Spitzer, Bürgermeister

Verkehrsaufkommen

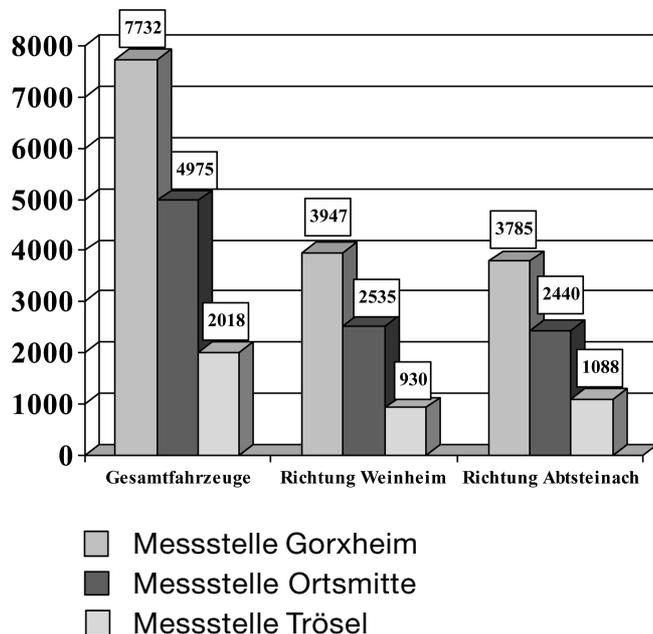
Das Straßenverkehrsaufkommen ist laut einer Statistik in den Jahren 1985 bis 2005 allgemein um 28% gestiegen.

Entgegen diesem Trend des allgemeinen Anstiegs ist in dem Betrachtungszeitraum das Straßenverkehrsaufkommen in Gorbheimertal (Ortsausgang) nach Messungen der Straßenverkehrsbehörden sogar um 17% (Auswertung 2005, Amt für Straßen- und Verkehrswesen), gesunken.

Durch eigene Messungen konnte im Bereich Ortsausgang Gorbheim über den Zeitraum einer Woche ein durchschnittlicher Tageswert von 6600 Fahrzeugen ermittelt werden.



Aktuelle Messungen der letzten Wochen an den beiden Ortseingangsbereichen Richtung Weinheim beziehungsweise Abtsteinach, sowie in der Ortsmitte (Bereich Ortsschild Trösel), haben zu folgenden Resultaten (Messung 24 Stunden, Werktag) geführt:



Demnach wurde der Ortsausgangsbereich Gorbheim an einem Tag (24 Stunden) von 7732 Fahrzeugen passiert, unabhängig in welche Richtung. Im vergleichbaren Zeitraum haben 2018 Fahrzeuge den Ortseingangsbereich Trösel passiert. Dies sind lediglich 26% des gesamten Verkehrsaufkommens in Gorbheim. Folglich resultieren circa 74% des Verkehrsaufkommens aus Fahrten unserer Bürgerinnen und Bürger. Diese überwiegen somit deutlich gegenüber den Fahrzeugen aus den umliegenden Kommunen, die durch das Gorbheimertal fahren.

Durch den vollzogenen Erwerb eines neuen Verkehrszählgerätes werden wir weiterhin regelmäßig die Verkehrsströme messen und analysieren. Diese Zahlen werden in der Folge in die anstehenden Planungen mit einbezogen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können gerne das bereits gewonnene Zahlenmaterial im Rathaus einsehen und sich detailliert informieren.

Für den Ortseingangsbereich Gorbheim liegt eine aktuelle Vorplanung zur Umgestaltung des Verkehrsbereichs vor und die Gemeindevertretung hat beschlossen, aufgrund der länderübergreifenden Angelegenheit mit den zuständigen hessischen und badenwürttembergischen Behörden Verhandlungen über eine Änderung der Verkehrsführung aufzunehmen.

Bekanntermaßen wurden in diesem Jahr auch im Bereich der Daumbergschule Veränderungen herbeigeführt, die zu einer Reduzierung des Verkehrsrisikos führen sollen.

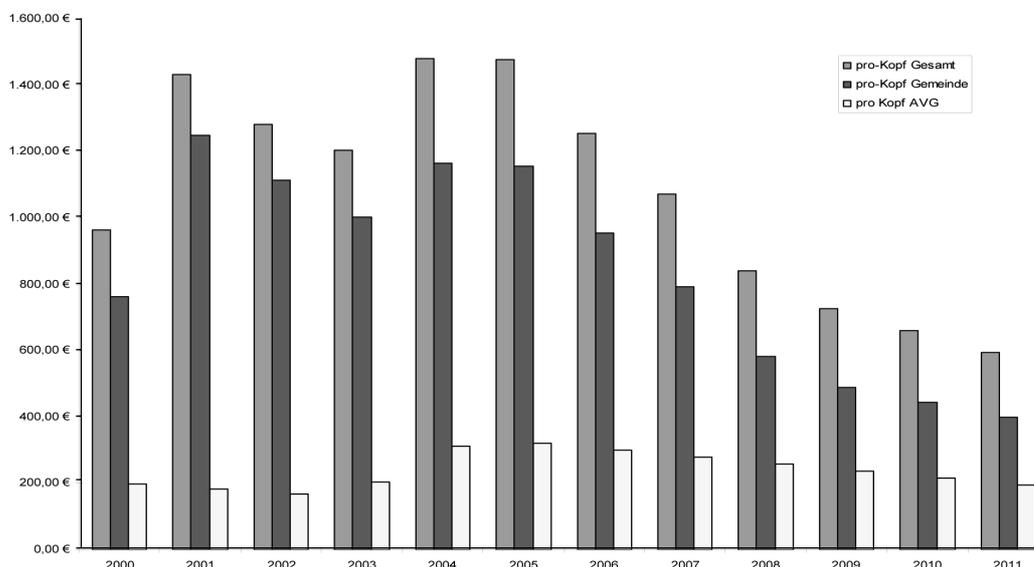
„Auspendlergemeinde“

156 Einpendlern, das heißt sozialversicherungspflichtig gemeldeten Erwerbstätigen, die nach Gorbheimertal zum arbeiten kommen, stehen mit 1.314 Auspendlern zum Arbeitsplatz fast das 10-Fache gegenüber.

Stellt man den 156 Einpendlern die insgesamt 287 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse am Ort gegenüber, resultiert daraus, dass 131 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gorbheimertal in ihrer Heimatgemeinde ihren sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz haben. Dies sind lediglich 9% der Gesamtzahl der hier wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Schuldenentwicklung – Pro-Kopf-Verschuldung

Der Abbau der Schulden wird kontinuierlich vorangetrieben und nach den Höchstständen in den Jahren 2004 und 2005 soll bereits Ende 2008 der Schuldenstand unter dem Niveau des Jahres 2000 liegen, das heißt vor dem Rathausneubau! In den Folgejahren ist im Rahmen der aktuellen Finanzplanung eine weitere Reduzierung der Schulden geplant. Zu Buche schlagen bei der Pro-Kopf-Verschuldung auch die erheblichen Investitionen des Abwasserverbandes Grundelbachtal (AVG) nach der Realisierung der Baumaßnahmen in den Vorjahren.



Finanzen

Nach mehreren schwierigen Jahren in Folge verbessert sich die Finanzsituation allmählich. Die für die Gemeinde Gornheimertal so wichtigen Einkommensteueranteile haben sich nach oben entwickelt, so dass der Haushaltsausgleich gewährleistet ist.

Dadurch können wichtige Maßnahmen im Unterhaltungsbereich in Angriff genommen werden. So wurden im Haushaltsentwurf 2008 beispielsweise die Mittel für die Straßenunterhaltung auf 50.000 € verdoppelt. Unter anderem in Folge der energetischen Betrachtung der gemeindlichen Gebäude, aber auch wegen des weiteren Sanierungsbedarfs sieht dieser Haushaltsentwurf auch Mittel in Höhe von circa 250.000 € für den Umbau und die Sanierung des kommunalen Kindergartens Erlebnisland Trösel vor. Parallel werden gerade weitere 6 Gebäude energetisch untersucht. Auch hier ist mit weit reichenden Erkenntnissen und folgendem Sanierungsbedarf zu rechnen. Diese Maßnahmen sind jedoch sehr wichtig, da sie zum einen wesentlich zum Klimaschutz beitragen werden, und zum anderen durch entsprechende Verbrauchsreduzierung den massiv steigenden Energiepreisen zumindest teilweise gegengesteuert werden kann.

Kriminalitätsstatistik

Im März 2007 hat die Polizeidirektion in Heppenheim die aktuelle Kriminalitätsstatistik veröffentlicht.

Die offizielle Präsentation dieser Zahlen hat zu folgender Berichterstattung geführt, die das Ergebnis Gornheimertal im Vergleich zu den anderen Kommunen im Kreis Bergstraße deutlich darstellt.

Auszug Berichterstattung Odenwälder Zeitung, Samstag 10.3.2007:

„In Gornheimertal lässt es sich am sichersten leben“

Die Bürger wird es beruhigen: in Gornheimertal lässt es sich noch sicher leben. Zwar beileibe nicht die kleinste Kommune im Kreis Bergstraße (4087 Einwohner) ist sie mit ihren Ortsteilen Gornheim, Unter-Flockenbach und Trösel aber die friedlichste, so weiß es zumindest die Polizeistatistik. Im vergangenen Jahr (2006) wurden dort lediglich 40 Straftaten registriert, davon konnten 22 aufgeklärt werden. Die Häufigkeitszahl hochgerechnet auf 100.000 Einwohner liegt in Gornheimertal bei 979. Auch das ist der Spitzenwert im Kreis.“

Wasserversorgung Gorxheimertal

Die Komplettversorgung der Gemeinde Gorxheimertal über die Stadtwerke Weinheim GmbH mit Wasser vom Wasserzweckverband Badische Bergstraße rückt näher. Umfangreiche Bauarbeiten waren ab Sommer an mehreren Stellen in der Gemeinde wahrnehmbar und die Stadtwerke Weinheim GmbH hat die bereits bei den Vertragsverhandlungen im Raum stehenden hohen Investitionen in das Versorgungsnetz in Gorxheimertal ohne jegliche Abstriche getätigt. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen für eine dauerhafte Sicherstellung der Wasserversorgung, für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Da voraussichtlich in sehr naher Zukunft auch der letzte Bereich des Ortsnetzes, oberhalb Einfahrtsbereich Frohnklinger Straße, das Wasser aus Weinheim im Netz haben wird, möchten wir nachfolgend im Auftrag der Stadtwerke die Trinkwasseranalyse für dieses Wasser zur Kenntnis geben.

Bitte prüfen Sie, ob Änderungen der Einstellungen an den Geräten in Ihren Haushalten erforderlich sind. Für detaillierte Auskünfte über diese Trinkwasseranalyse hinaus, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Weinheim GmbH gerne zur Verfügung.

Auszug von Parametern aus der Trinkwasseranalyse 2006 nach der Trinkwasserverordnung (TVO) gültig ab 1. Januar 2001

Chemische Parameter		Messwerte Badische Bergstraße mg/l	zulässige Werte Trinkwasserverordnung mg/l
Arsen	As	< 0,003	0,01
Blei	Pb	< 0,001	0,025 bis 2013
Cadmium	Cd	< 0,0002	0,005
Chrom	Cr	< 0,001	0,05
Cyanid	Cn	< 0,01	0,05
Fluorid	F-	< 0,113	1,50 (1,50)**
Nitrat **	NO ³	0,7	50 (10)**
Quecksilber	Hg	< 0,0001	0,001
Selen	Se	< 0,001	0,01
Benzol		< 0,0002	0,001
Sulfat	SO ₄	4,6	240 (240)**
Indikatorparameter			
pH – Wert		7,40	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dGH / mmol/l	15,2 (2,714 mmol/l)	30 (5,357 mmol/l)
Carbonathärte	°dKH / mmol/l	15,2 (2,714 mmol/l)	
Nichtkarbonathärte	°dNKH/ mmol/l	0	-
Kupfer		n.n	2
Elektrische Leitfähigkeit	mS/m	48,5	250 bei 20°
Eisen	Fe	< 0,03	0,2
Mangan	Mn	< 0,005	0,05
Ammonium	NH ₄	n.n	0,5
Nitrit **	NO ²	n.n	
Nickel	Ni	< 0,002	0,02
Chlorid	Cl	8,3	250
Oxidierbarkeit	0,59	5	
Natrium	Na	11,8	200 (20)**
Trübung		n.n	1,0 nephelometrische Trübungseinheit (NTU)
Wasserhärtebereiche nach dem Waschmittelgesetz Über 14 °dH bzw 2,5 mmol/l		3	-

* n. n. = nicht nachweisbar

** Werte für Mineralwasser zur Zubereitung von Babynahrung die lt. Mineralwasser-Verordnung nicht zu überschreiten sind.

An dieser Stelle nochmals ein ausdrückliches Wort des Dankes an alle beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Weinheim GmbH, die so fachkundig und engagiert an der Umsetzung dieser für unsere Gemeinde großen und zukunftsweisenden Maßnahme, mitgewirkt haben. Gleichfalls danken wir unseren Bürgerinnen und Bürger, die diese Veränderungen so objektiv und positiv mitgetragen haben. Sie haben ausnahmslos seit 01.01.2007 die Stadtwerke Weinheim GmbH als unseren neuen Wasserversorger akzeptiert und sich mit Ihren Fragen direkt an die Stadtwerke gewandt, was die Abläufe im Bereich der Zuständigkeiten natürlich deutlich vereinfacht hat.

Hinweis: Notrufnummer Wasserversorgung, Stadtwerke Weinheim GmbH 06201/106-151

Abwasserbeseitigung

Die Kanaluntersuchung und die Bestandsaufnahme inklusive der Einmessung des Kanalnetzes sind abgeschlossen und voraussichtlich Mitte Januar soll der Abschlussbericht vorgelegt werden. Gemeinde und Abwasserverband Grundelbachtal haben gemeinsam diese Untersuchungsmaßnahmen beauftragt und auch die Sanierungsmaßnahmen sollen gemeinsam umgesetzt werden, entsprechend lautet ein Beschluss der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Grundelbachtal.

Erste Prognosen zum Schadensausmaß liegen von Seiten des Ingenieurbüros vor und es ist eindeutig absehbar, dass sich unsere Hoffnungen auf ein geringes Schadensausmaß nicht bewahrheiten werden. Der Sanierungsbedarf dürfte auf jeden Fall über 2 Millionen € liegen und wir werden dieses Ausmaß mit den vorhandenen Haushaltsmitteln bei weitem nicht stemmen können. Nach Vorlage des Schlussberichts werden wir diesen genau analysieren und mit unseren gemeindlichen Gremien die erforderlichen Sanierungsschritte diskutieren und in die Wege leiten. Eine Gebührendiskussion könnte dabei auch im Raum stehen.

Einheitliche Beschilderung

Die Hinweisschilder auf öffentliche Einrichtungen und Gewerbebetriebe werden vereinheitlicht. In Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Gewerbevereinigung, die das Projekt auch anteilig finanziell unterstützt, wurde ein Konzept erarbeitet.

Alle Hinweisschilder entlang der Hauptstraße und Nebenstraßen werden einheitlich gestaltet. Dadurch wird eine bessere Orientierung geschaffen. Diese einheitliche Gestaltung bedeutet aber auch, dass die seitherigen Hinweisschilder, die keinem vorgegebenen Gestaltungsmodell unterlagen, zu beseitigen sind.

Zahlreiche Anmeldungen/Aufträge sind bereits bei der Gemeindeverwaltung eingegangen und das Projekt soll in Kürze umgesetzt werden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde, die in diesem Zusammenhang auch um Verständnis bittet, dass durch diese neue, einheitliche Beschilderung, die bestehenden Hinweisschilder der Gewerbebetriebe im öffentlichen Verkehrsraum beseitigt werden müssen.

Abfallbeseitigung

Ein weiteres Jahr wird die Firma Sulo die Einsammlung und den Transport des Abfalls durchführen. Die Zusammenarbeit mit diesem Unternehmen war bisher sehr positiv.

Ab Januar 2008 werden sich die **Abfuhrtage** der einzelnen Mülltonnen ändern.

Im Einzelnen bedeutet dies, dass sich der Abfuhrturnus nicht ändert, jedoch wird die Leerung der einzelnen Tonnen an einem anderen Tag stattfinden.

Zukünftig wird dann Restmüll, Biomüll und Papier nicht mehr freitags abgefahren, sondern montags.

Die gelben DSD-Säcke werden weiterhin überwiegend mittwochs eingesammelt.

Wir bitten um Beachtung, da sich sicherlich bei den meisten Bürgerinnen und Bürgern schon eine gewisse Routine bei der Bereitstellung der Tonnen eingestellt hat.

Die Umstellung der Abfuhrtage lässt sich jedoch leider nicht vermeiden.

Bitte beachten Sie den **neuen Müllkalender**, der diesem Bürgerbrief beiliegt. Sollten Sie weitere Abfuhrpläne benötigen, können diese bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Richtungweisend wird zu Beginn des nächsten Jahres die Entscheidung zu treffen sein, ob die **Einsammlung und der Transport** über den Zeitraum von mehreren Jahren neu ausgeschrieben werden muss. Alternativ steht eine Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße im Raum, allerdings außerhalb einer Mitgliedschaft in diesem Verband. Dies würde bedeuten, dass die Gemeinde weiterhin eigenverantwortlich für die Gestaltung des Ab-

fuhrrhythmus, der Gebühren etc. verantwortlich wäre. Dadurch ist sichergestellt, dass auch die seitherigen Zusatzleistungen, wie beispielsweise die Häckselaktion, Wertstoffannahme im Bauhof, weiterhin für unsere Bürgerinnen und Bürger angeboten werden können.

Die **Müllmengen** sind nach wie vor relativ konstant. Einem guten Ergebnis beim Biomüll, steht ein durchschnittliches Ergebnis beim Restmüll und Sperrmüll gegenüber. Dauerhafte Gebührenstabilität wird durch den Einfluss der externen Faktoren wie Umlageerhöhungen und anderes nur dann möglich sein, wenn wir die Müllmengen pro Kopf weiter reduzieren.

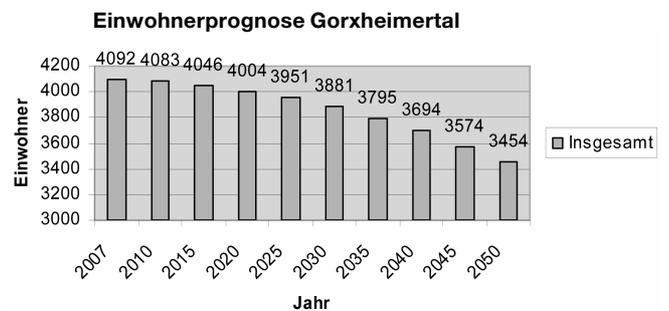
Ein Garant dafür ist die fehlerfreie Sortierung und Entsorgung unseres Abfalls, das heißt, dass wir vor allem auch die Wertstoffe für den gelben Sack und die Glascontainer ausnahmslos diesen Entsorgungswegen zuführen.

Zu der **Glasentsorgung** häufen sich die Beschwerden, dass die Befüllung der Behälter zu Zeiten erfolgt, die allgemein der Nachtruhe zugeordnet werden. Ein Glaseinwurf darf keinesfalls vor 8:00 Uhr vormittags und nicht nach 20:00 Uhr abends erfolgen. Außerhalb dieser Zeiten werden die zwangsweise auftretenden Geräusche als erhebliche Lärmbelästigung wahrgenommen und führen zu berechtigter Verärgerung seitens der Anwohner. Bitte beachten Sie diese Zeiten!

Einwohnerprognose

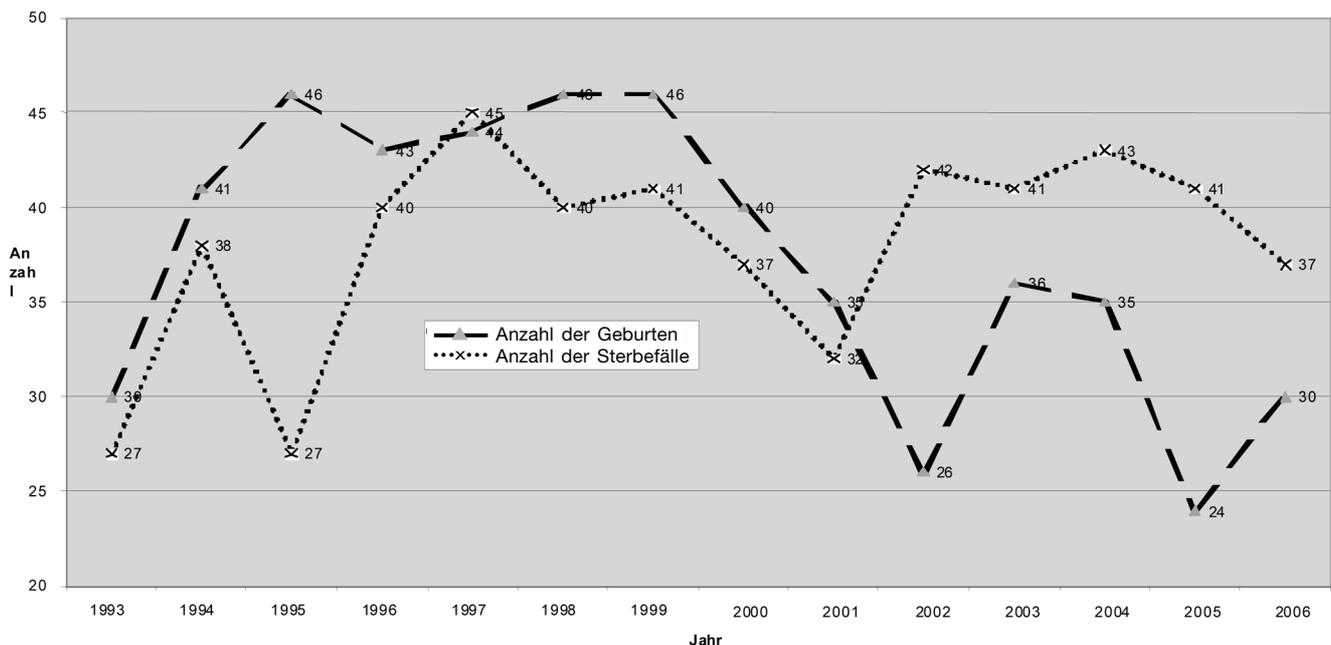
Legt man die landesweite Prognose zu Grunde, wird sich die Einwohnerzahl in der Gemeinde in den nächsten Jahren deutlich reduzieren. Auch die Alterstruktur wird sich komplett wandeln.

Derzeit sind 797 Personen 65 Jahre oder älter, dies entspricht 19,5% der Einwohner in Gorxheimetal.



Prognose im Jahr 2050: 1163 Personen 65 Jahre oder älter und dies bei insgesamt sinkender Einwohnerzahl, ergibt einen Einwohneranteil dann von 33,7%.

Geburten / Sterbefälle



Nach nahezu zehnjährigem „Geburtenüberschuss“ in den Jahren 1993 bis 2001, sind inzwischen regelmäßig deutlich mehr Sterbefälle als Geburten zu bilanzieren. Dabei ist die Zahl der Sterbefälle noch relativ konstant. Leider gehen die Geburten teils stark zurück.

Verzicht auf jährliche Gebührenbescheide

Zum Jahresbeginn 2008 werden neue Gebührenbescheide nur erstellt, wenn sich die Berechnungsgrundlagen geändert haben!

Wenn sich keine Veränderungen gegenüber den seitherigen Festsetzungen ergeben haben, wird auf die Erstellung von neuen Bescheiden verzichtet. Dies betrifft die Grundsteuerbescheide, Abfallbescheide, Gewerbesteuerbescheide und Hundsteuerbescheide.

Die bisherigen Bescheide behalten bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides ihre Gültigkeit, dies kann sich über mehrere Jahre erstrecken!

Bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides sind Zahlungen für die folgenden Zeiträume in Höhe der letzten Fälligkeit(en) zu folgenden Terminen zu leisten!

Kommende Fälligkeitstermine Grundsteuer-, Abfall- und Gewerbesteuerbescheide 2008:

15.02.2008 15.05.2008, 15.08.2008,
15.11.2008

Kommender Fälligkeitstermin Hundsteuer 2008:
01.07.2008

Um Ihnen die Terminüberwachung zu erleichtern, empfehlen wir, wie von über 95% der Zahlungspflichtigen praktiziert, die Erteilung einer Abbuchungsermächtigung. Dadurch wird beiden Seiten unnötiger Aufwand und Kosten und manchmal gar Ärger erspart.

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit dem Steueramt in Verbindung.

Zivildienststellen bei der Gemeinde Gorxheimertal

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch im Laufe des Jahres 2008 insgesamt 4 Zivildienststellen bei der Gemeinde Gorxheimertal neu zu besetzen sind.

2 Zivildienststellen sind im Bauhof (Bereich Umweltschutzmaßnahmen) sowie 2 Zivildienststellen in der Kindertagesstätte Erlebnisland Trösel (1 x Bereich Kinderbetreuung, 1 x Bereich Hausmeistertätigkeiten) neu zu besetzen.

Voraussetzung für die Bewerbung als Zivildienstleistender, ist die Anerkennung des Bewerbers als Kriegsdienstverweigerer.

Bewerbungen sind an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Tag der Vereine

Der Tag der Vereine war ein voller Erfolg. Folgende Vereine und Organisationen haben sich mit ihrem vielfältigen Angebot und unter Gestaltung eines abwechslungsreichen Rahmenprogramms im Bürgerhaus der Öffentlichkeit präsentiert:

Bund der Vertriebenen, Förderverein der Daumbergschule, DRK Gorxheimertal, Evangelische Kirchengemeinde, Freiwillige Feuerwehr Gorxheimertal, Gesangverein „Eintracht“ Gorxheim, Hobby-Tanzclub Gorxheimertal, Jugendspielgemeinschaft Gorxheimertal, Jugendrotkreuz, Katholische Kirchengemeinde, Ministranten, Katholischer Kindergarten und Förderverein, Kolpingfamilie Gorxheimertal, Kommunaler Kindergarten Erlebnisland Trösel, MGV „Liederkrantz“ Trösel, MGV „Liederkrantz“ Unter-Flockenbach, Musikverein Gorxheimertal, Schützenverein „Hubertus“ Trösel, SV Unter-Flockenbach, Tennisclub Gorxheimertal, TG Jahn Trösel und Förderverein, Turnverein Gorxheim, VDK Ortsgruppe Unter-Flockenbach und Gorxheim, Verein für Sport und Gesundheit Gorxheimertal.

Bei der Nachbetrachtung mit allen Teilnehmern, die zwischenzeitlich stattgefunden hat, konnte mit großer Freude und berechtigtem Stolz ein erwirtschafteter Reinerlös in Höhe von 1.500 € verkündet werden. Mit großer Mehrheit wurde festgelegt, dass dieser Betrag an die beiden Kindergärten in der Gemeinde, den Förderverein der Daumbergschule und den Förderverein Kinderhospiz Sterntaler e.V. in Mannheim, aufgeteilt werden soll. Die offizielle Übergabe ist bereits erfolgt.

Auch im Namen der Begünstigten sagt die Gemeinde Gorxheimertal nochmals herzlichen Dank für das große Engagement sowie Respekt und Anerkennung für die durchweg gelungene Darstellung des Vereinslebens in Gorxheimertal.

Der nächste Tag der Vereine ist übrigens im Sommer 2010 geplant.

Kompakt

- Im Baugebiet Im Kurzstück-Süd stehen noch vier **Bauplätze** zur Veräußerung.

- Der **Unimog** der Gemeinde steht nach wie vor zum Verkauf. Auch von weiteren Bauhoffahrzeugen möchte sich die Gemeinde im Zuge eines neuen Fahrzeugkonzeptes trennen.

- Die **Gemeindebücherei** im Rathaus ist außerhalb der Ferien jeden Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

- Die **Verbrennung von Gartenabfällen** ist bei der Gemeindeverwaltung anzeigepflichtig und nur zulässig, wenn alle Auflagen (Abstände, Zeiten usw.) eingehalten werden.

- Die **Wertstoffsammelstelle** im Bauhof, Oberflockenbacher Straße, ist an jedem ersten Samstag im Monat in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

- Unterstützen Sie die viermal im Jahr stattfindende **Altpapiersammlung** der Jugendspielgemeinschaft Gorbheimertal. Dadurch wird u.a. der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung entlastet.

- Die Anfragen nach **Übernachtungsmöglichkeiten** in Gorbheimertal häufen sich seit geraumer Zeit und alle Vermieter von Privatzimmern oder Wohnungen können sich auf der Homepage der Gemeinde listen lassen.

- **Lohnsteuerkarten**, die nicht benötigt werden, bitte an die Gemeindeverwaltung zurückreichen.

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag möchten wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich für

**Sonntag, 13. Januar 2008,
14.00 Uhr, in das Bürgerhaus**

einladen.

Im Namen unserer treuen Besucherinnen und Besucher möchten wir wiederholt auch unseren „jüngeren“ Seniorinnen und Senioren ans Herz legen, diese Veranstaltung zu besuchen und damit zum Gelingen beizutragen.

Das Programm wird viele Höhepunkte beinhalten, u.a. wird der Musikverein Gorbheimertal den musikalischen Rahmen für einen schönen Nachmittag bilden.

Für Mitfahrgelegenheiten ist mit der Einrichtung eines Fahrdienstes in Organisation der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK Gorbheimertal gesorgt. Um 13.15 Uhr ist Abfahrt im Bereich der Ortseingänge. Zusteigemöglichkeiten bestehen an allen offiziellen Haltestellen. Gegen 18.00 Uhr erfolgt die Rückfahrt.

Neujahrsempfang 2008

Herzliche Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang 2008 am Sonntag, 06. Januar 2008, 17.00 Uhr

im Bürgerhaus

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die verdienten Vereinsmitglieder und erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2007 in würdigem Rahmen offiziell durch die Gemeinde geehrt. Es wäre schön, wenn wir Sie bei diesem Empfang und dem anschließenden Umtrunk im Bürgerhaus begrüßen dürften.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr 2008 wünschen wir
allen Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde*

Für die Gemeindevertretung

Karl-Heinz Stach

Gemeindevertretervorsitzender

Für den Gemeindevorstand

Uwe Spitzer

Bürgermeister

